

Titel der Drucksache:

**Erhöhung gymnasialer Plätze in der
 Landeshauptstadt Erfurt**

Drucksache

1957/21

Stadtrat

Entscheidungsvorlage

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung	Zuständigkeit
Hauptausschuss	09.11.2021	nicht öffentlich	Vorberatung
Stadtrat	10.11.2021	öffentlich	Entscheidung

Beschlussvorschlag

01

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ab dem Schuljahr 2022/2023 weitere Gymnasialplätze ab Klasse 5 bereit zu stellen.

02

Insbesondere soll geprüft werden, wie die notwendige Kapazitätserweiterung am Gymnasium 10 spätestens zum nächsten Schuljahr realisiert werden soll.

03

Die Ergebnisse werden dem Ausschuss Bildung und Kultur in der Sitzung am 7. April 2022 zur Beratung vorgelegt.

19.10.2021, gez. 

Datum, Unterschrift

Nachhaltigkeitscontrolling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage	Demografisches Controlling <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Anlage			
Finanzielle Auswirkungen <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja → ↓	Nutzen/Einsparung <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja, siehe Sachverhalt Personal- und Sachkosten (in EUR) / Personalkosteneinsparung (in VbE)			
Deckung im Haushalt <input type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/> Ja	Gesamtkosten EUR			
↓				
	2021	2022	2023	2024
Verwaltungshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Verwaltungshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Einnahmen	EUR	EUR	EUR	EUR
Vermögenshaushalt Ausgaben	EUR	EUR	EUR	EUR
<input type="checkbox"/> Deckung siehe Entscheidungsvorschlag				

Fristwahrung

Ja

Nein

Anlagenverzeichnis

Sachverhalt

Mit Drucksache 0858/21 Erhöhung gymnasialer Plätze in der Landeshauptstadt Erfurt wird deutlich, dass für das kommende Schuljahr keine ausreichenden Plätze an Gymnasien vorhanden sind. In der Sitzung des Ausschusses Bildung und Kultur, am 12. Oktober 2021 wurden entsprechende Bilanzen vorgelegt. Daher soll der Oberbürgermeister beauftragt werden, gemeinsam mit Fachexperten eine sinnvolle Lösung für das kommende Schuljahr zu erarbeiten. Mit der Drucksache soll erreicht werden, dass die Wahlmöglichkeit der Eltern sowie der Schülerinnen und Schüler gewahrt bleiben.